

Ton großer Wichtigkeit für das richtige Erkennen der Ursachen der Eigentumsdelikte ist die genaue Beobachtung und Differenzierung der Tatmotive. Durch die Erforschung der Beweggründe für das strafbare Handeln des Täters gelangen wir zur Aufdeckung jener Umstände und Fakten, die von maßgeblicher Bedeutung für die Umerziehung der Täter und schrittweise Liquidierung derartiger Handlungen sind. Obwohl bei den Eigentumsdelikten - Diebstahl, Betrug und Untreue - im Prinzip (von wenigen typischen Ausnahmefällen abgesehen) alle Motive auf ein ungerechtfertigtes Bereicherungsstreben hinauslaufen, sind sie im einzelnen jedoch recht differenziert. Man muß hier vor allem zwei große Gruppen sehen:

- a) die zu schweren Angriffe auf das Eigentum führenden Motive
und
- b) die Motive der leichteren Eigentumsdelikte.

Zu a) Bei den schweren Angriffen auf das Eigentum, die eine mehr oder weniger ausgesprochene Mißachtung der sozialistischen Gesetzlichkeit ausdrücken, sind vor allem solche Motive wie Habgier, Gewinnsucht, Spekulantentum oder Asozialität (Parasitentum) vorherrschend. Vielfach wollen sich die Täter auf Kosten der Gesellschaft besonders wertvolle Gegenstände wie PKW, Motorräder, Wochenendhaus, Schmuck u.ä. anschaffen, oder sie führen einen Lebenswandel,